



Gastgewerbe in Niedersachsen Zahlen – Daten – Fakten

BRANCHENSTATISTIK 2020



DEHOGA
NIEDERSACHSEN

Der Unternehmerverband des Gastgewerbes



ServiceQualität
DEUTSCHLAND

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsfaktor Gastgewerbe	3
Beschäftigte im niedersächsischen Gastgewerbe	4
Auszubildende im niedersächsischen Gastgewerbe	5
Branchenstruktur und Umsätze	6
Umsatzverteilung	7
Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen	8
Hotelklassifizierung und G-Klassifizierung	9
Deutschlandvergleich der Übernachtungszahlen 2019	10
Übernachtungen nach Betriebsarten	11
Erfolge des DEHOGA	12

Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick

	Niedersachsen	Deutschland
Beschäftigte	200.562	2.437.000
Auszubildende	4.836	51.076
Anzahl Betriebe	20.201	222.789
Mitglieder im DEHOGA	5.600	60.000
Jahresumsatz in Euro	7,0 Mrd.	93,6 Mrd.
Hotelklassifizierung – klassifizierte Betriebe	763	7.931
G-Klassifizierung – klassifizierte Betriebe	41	621
ServiceQ-Betriebe	251	2.025
ServiceQ-Coaches	4.447	ca. 32.000

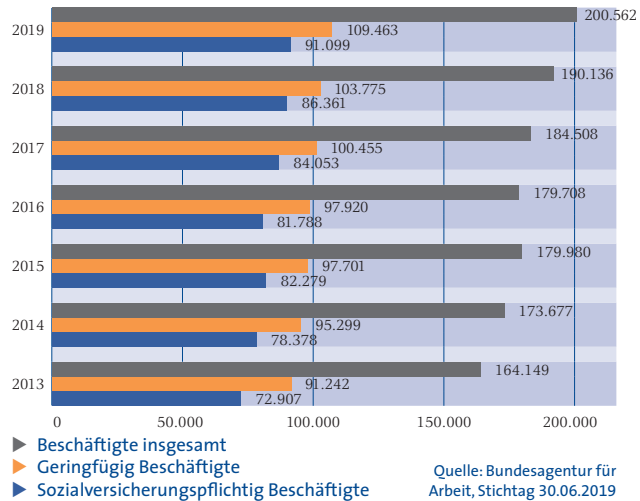
Quellen: siehe Grafiken auf den folgenden Seiten

Impressum

Herausgeber: DEHOGA Niedersachsen
Yorckstr. 3 · 30161 Hannover
Tel. 0511/33706-0 · Fax 0511/33706-29
landesverband@dehoga-niedersachsen.de
www.dehoga-niedersachsen.de

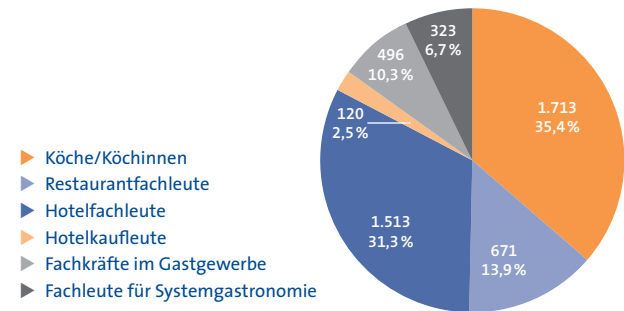
Aktuelle Zahlen, Daten und Fakten zur niedersächsischen Hotellerie und Gastronomie finden Sie jederzeit online auf www.dehoga-niedersachsen.de!

Entwicklung der Beschäftigtenzahlen seit 2013



Die Zahl der Beschäftigten im Gastgewerbe ist 2019 weiter gestiegen und liegt erstmals über 200.000. Seit Einführung der reduzierten MwSt. von 7 Prozent auf Beherbergung im Jahr 2010 ist die Zahl der Beschäftigten kontinuierlich um insgesamt rund 30 Prozent gestiegen. Ein voller Erfolg für die MwSt.-Reduzierung, die jetzt auch – zumindest befristet – für Speisen gilt!

Auszubildende 2019: 4.836 gesamt (- 3,2 % zum Vorjahr)

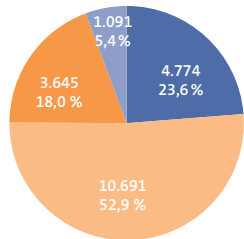


Quelle: Niedersächsische Industrie- und Handelskammern, Stand: 31.12.2019

Das Gastgewerbe hat es schwer, Nachwuchs zu finden. Nach einem stabilen Jahr 2018 sind die Zahlen 2019 erneut stark gesunken (-3,2%). Die seit 2013 in Niedersachsen etablierte Initiative „Guter Ausbildungsbetrieb“ wird jetzt durch das bundesweite Gütesiegel „Top Ausbildungsbetrieb“ fortgeführt und kennzeichnet Betriebe, die sich für ihre Auszubildenden besonders engagieren.

Anzahl Betriebe:

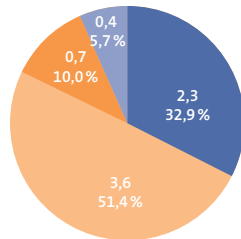
20.201 gesamt



- ▶ Beherbergung
- ▶ speisengeprägte Gastronomie
- ▶ getränkegeprägte Gastronomie
- ▶ Kantinen und Caterer

Nettoumsatz:

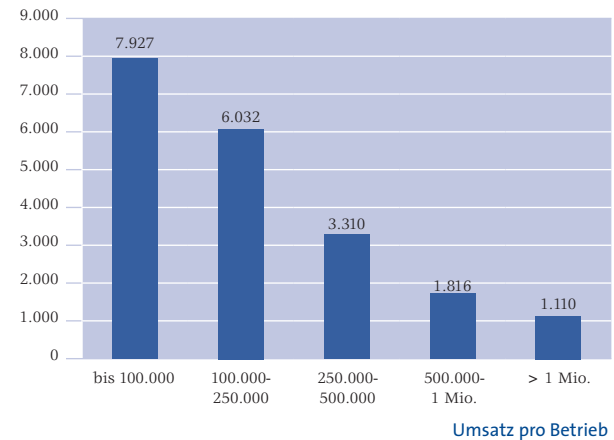
7,0 Mrd. gesamt



- ▶ Beherbergung
- ▶ speisengeprägte Gastronomie
- ▶ getränkegeprägte Gastronomie
- ▶ Kantinen und Caterer

Quelle: LSN, Umsatzsteuerstatistik 2018

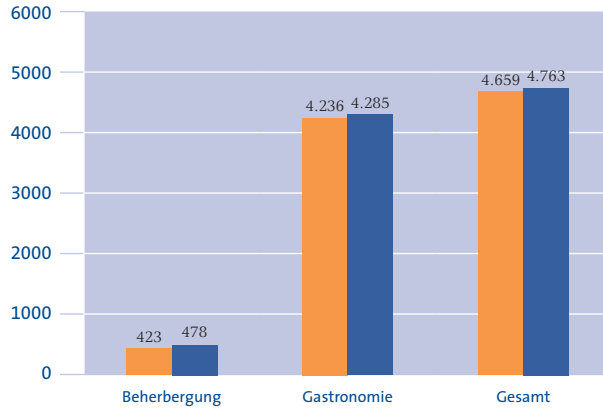
Anzahl Betriebe



Quelle: LSN, Umsatzsteuerstatistik 2018
(Anzahl Betriebe insgesamt: 20.201)

Die Gastronomie stellt gut 75 Prozent der Betriebe im niedersächsischen Gastgewerbe. Jedoch ist die Hotellerie ertragsstärker und erwirtschaftet mit 24 Prozent der Betriebe rund 33 Prozent des Umsatzes im Gastgewerbe.

Das Gastgewerbe ist überwiegend kleinbetrieblich strukturiert: Von 20.201 Betrieben in Niedersachsen machen 69 Prozent einen Nettoumsatz bis 250.000 Euro. 39 Prozent liegen bei einem Umsatz unter 100.000 Euro. Jedoch kann beobachtet werden, dass der Anteil der Betriebe mit einem Umsatz über 250.000 Euro in den letzten Jahren kontinuierlich steigt.



- ▶ Gewerbeabmeldungen
- ▶ Gewerbebeanmeldungen

Quelle: LSN, 2019

Die Fluktuation der Betriebe im Gastgewerbe ist mit ca. 23 Prozent auf hohem Niveau leicht gesunken. Im Jahr 2019 haben rund 4.700 Betriebe ihr Gewerbe an oder abgemeldet, davon ca. 4.300 Betriebe aus dem Bereich der Gastronomie.

Hotellklassifizierung		
Kategorie	Niedersachsen	Bundesweit
1 Stern	6	74
2 Sterne	33	353
3 Sterne	456	4.743
4 Sterne	256	2.637
5 Sterne	12	124
Gesamt	763	7.931

G-Klassifizierung		
Kategorie	Niedersachsen	Bundesweit
1 Stern	0	2
2 Sterne	4	55
3 Sterne	34	497
4 Sterne	3	65
5 Sterne	0	2
Gesamt	41	621

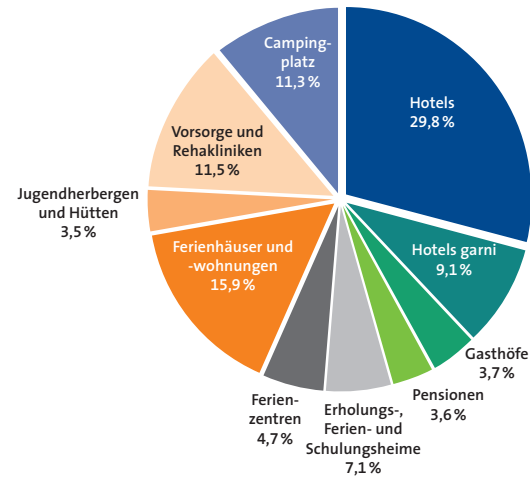
Quelle: DEHOGA Niedersachsen,
Stand: 01.01.2020

Niedersachsen repräsentiert mit 763 klassifizierten Betrieben knapp 10 Prozent der klassifizierten Hotels in Deutschland. Die G-Klassifizierung für Gasthäuser und Pensionen nutzen rund 40 Betriebe als Qualitätsmerkmal.

	2019	Übernachtungen	zum Vorjahr in %
1	Bayern	100.911.480	+2,2
2	Baden-Württemberg	57.187.271	+4,2
3	Nordrhein-Westfalen	53.259.784	+2,6
4	Niedersachsen	46.228.427	+2,8
5	Schleswig Holstein	35.974.794	+4,4
6	Hessen	35.613.674	+2,5
7	Berlin	34.124.364	+3,8
8	Mecklenburg-Vorpommern	34.117.199	+10,4
9	Rheinland-Pfalz	23.018.864	+1,8
10	Sachsen	20.750.560	+3,3
11	Hamburg	15.427.406	+6,2
12	Brandenburg	13.974.886	+3,2
13	Thüringen	10.349.729	+5,0
14	Sachsen-Anhalt	8.645.180	+5,0
15	Saarland	3.216.255	+1,8
16	Bremen	2.815.631	+8,7
	Bundesgebiet gesamt	495.615.504	+3,7

Quelle: Stat. Bundesamt 2019

Unverändert belegt Niedersachsen im Deutschlandvergleich der Länder den vierten Platz. Mit inzwischen mehr als 46 Mio. Übernachtungen erreicht Niedersachsen einen Marktanteil von gut 9 Prozent der deutschlandweiten Übernachtungen.



Quelle: TMN nach LSN 2020

Hotels, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sind die am meisten nachgefragten Unterkunftsformen in Niedersachsen (unter Berücksichtigung der meldepflichtigen Betriebe ab 10 Betten). Dieser Trend zeichnete sich auch in der Vergangenheit ab. Insgesamt ist die Verteilung der Übernachtungen auf die Betriebsarten in den letzten Jahren konstant geblieben.

Erfolge des DEHOGA

- ▶ Abschaffung der WLAN-Störerhaftung
- ▶ Reduzierung der Übernachtungs-MwSt. auf 7 %
- ▶ Reduzierung der Speisen-MwSt. auf 7 % (bis 30.6.21)
- ▶ Bettensteuer in vielen Städten gestoppt
- ▶ Erhalt der Minijob-Regelung
- ▶ Erhalt von steuerfreien Sonn-/Feiertags- und Nachtzuschlägen
- ▶ Erhalt von steuerlicher Abzugsfähigkeit von Bewirtungskosten
- ▶ Ausnahmen vom Rauchverbot für Eckkneipen in Niedersachsen
- ▶ Verhinderung der Erhebung einer Getränkesteuer
- ▶ Verhinderung einer Hygieneampel für Niedersachsen
- ▶ Abschaffung der Trinkgeldbesteuerung